

Hinweise zur Benutzung des PDF basierten Formulars

Protokoll E-Befischung

Version 20230415

Das aktuelle Formular:

[Formular Protokoll E-Befischung V20230415.pdf](#)

Erforderliche Voraussetzungen

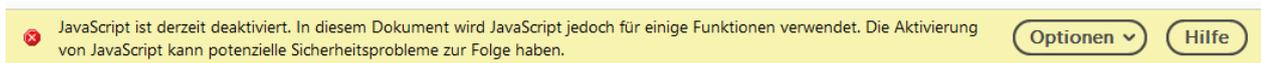
Das PDF-Formular **Formular_Protokoll_E-Befischung_V20230415.pdf** ist ein mit dem Adobe Acrobat Pro DC entworfenes Formular. Für den gesamten Funktionsumfang wird die integrierte JavaScript-Sprache genutzt. Zur Bearbeitung des Formulars können alle pdf-Reader genutzt werden, die auch JavaScript unterstützen. Getestet ist das Formular jedoch nur mit Adobe Acrobat Pro DC sowie dem Acrobat Reader. Auf diese Programme bezieht sich auch die nachfolgende Beschreibung. Bei anderen pdf-Readern können Ansicht oder/und die Einstellungen von den folgenden Beschreibungen abweichen.

In den pdf-Viewern der verschiedenen Internet-Browser (Firefox, Opera, Edge oder Safari) funktioniert das Formular nicht!

Aktivierung von JavaScript

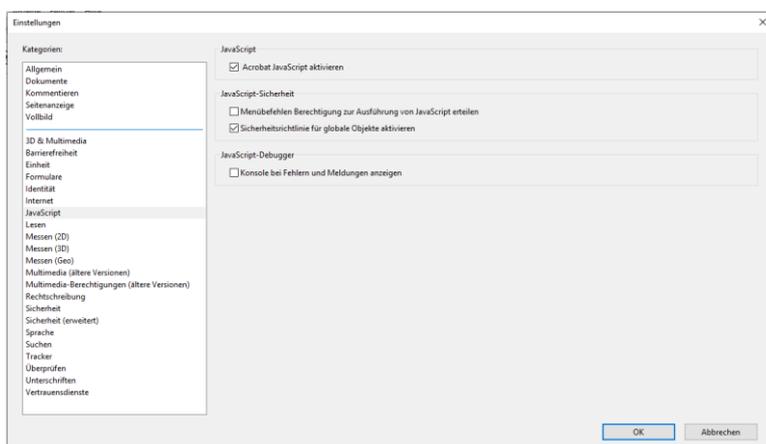
Die wesentlichen Funktionen des Formulars sind in JavaScript programmiert. Da die Nutzung von JavaScript in pdf-Dokumenten potenziell Sicherheitsprobleme zur Folge haben kann, kann die Nutzung von JavaScript in den pdf-Readern aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Ist JavaScript deaktiviert, wird das beim Öffnen des Formulars im Adobe Acrobat bzw. Adobe Reader angezeigt.



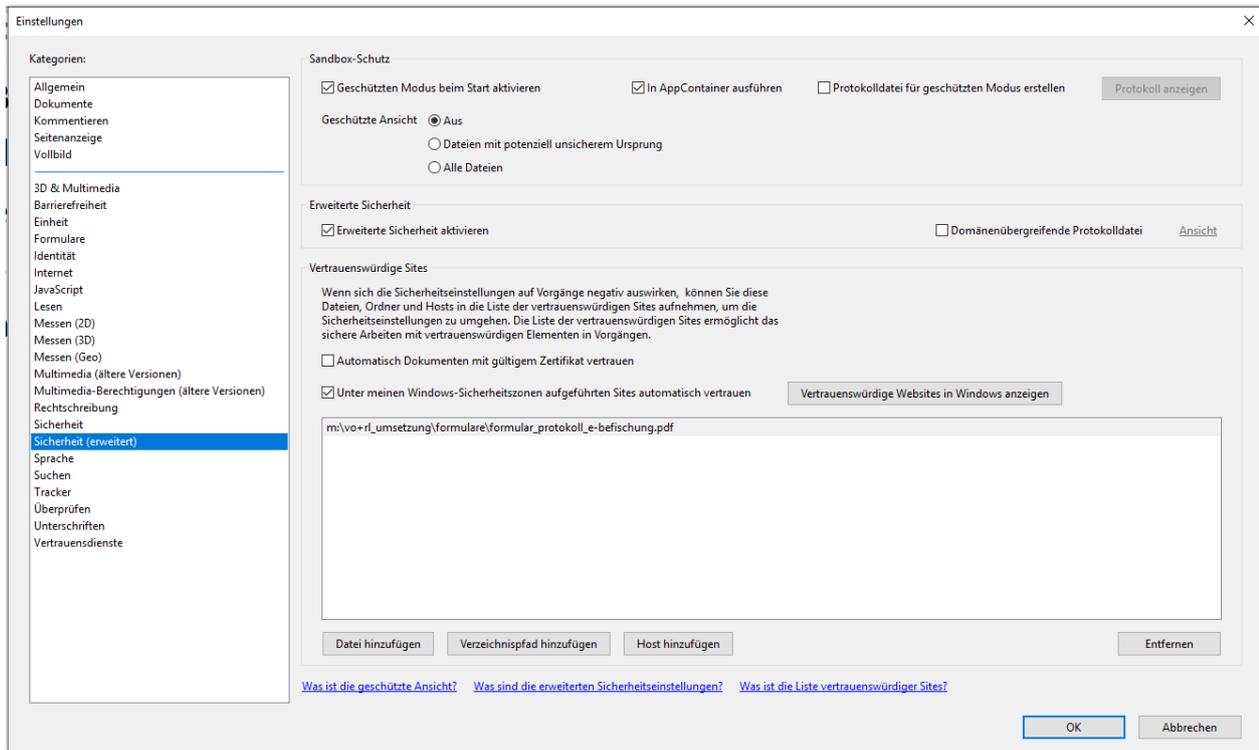
Sie haben dann die Möglichkeit, JavaScript nur für dieses eine Formular oder prinzipiell zu aktivieren. Die Aktivierung von JavaScript ist jedoch für die Funktion des Formulars unumgänglich.

JavaScript kann auch über die Menüfunktion „Bearbeiten->Einstellungen“ aktiviert werden:



Formular-Verzeichnis als Vertrauenswürdig einstufen

Bestimmte Funktionen kann das Formular erst dann ausführen, wenn die Formular-Datei bzw. das Verzeichnis, in dem die Formulare gespeichert sind, im pdf-Reader als „Vertrauenswürdige Site“ hinterlegt sind. Die entsprechende Zuordnung erfolgt über die Menü-Funktion „Bearbeiten->Einstellungen“ in der Kategorie „Sicherheit (erweitert)“. Dort können entweder die Datei bzw. der Verzeichnispfad zu den vertrauenswürdigen Sites hinzugefügt werden.



Dateneingabe

Die Dateneingabe in das Formular erfolgt durch

- Selektion von vorgegebenen Optionen
- direkte Einträge in Formularfelder
- Auswahl aus vorgegebenen Listeneinträgen arten

Verschiedene Angaben und Einträge sind obligatorisch. Obligatorische Eingaben sind farblich hervorgehoben.

Selektion von Optionen

Die Selektion vorgegebener Optionen erfolgt durch Markierung bzw. Auswahl der betreffenden Option. Aus Options-Gruppen mit runden Kästchen (z.B. 'Gewässertyp') kann jeweils nur eine Option ausgewählt werden. Aus Options-Gruppen mit eckigen Kästchen (z.B. 'Tiefenvarianz') können mehrere Optionen zutreffen und dementsprechend gewählt werden.

Formularfelder

Zähl-, Mess- und Schätzdaten sowie Bezeichnungen usw. sind direkt in die dafür vorgesehenen Formularfelder einzutragen. Dabei ist folgendes zu berücksichtigen:

In einem Teil der Felder (z.B. 'Datum') sind bestimmte Formatvorgaben zu beachten. Einträge, die nicht den Formatvorgaben entsprechen, werden nicht akzeptiert und lösen eine Fehlermeldung mit Aufforderung zur Korrektur der Dateneingabe aus.

In einem weiteren Teil der Felder (z.B. 'UTM-Rechtswert') werden Ihre Einträge mathematisch überprüft. Mathematisch unlogische Eingaben (z.B. UTM-Koordinaten, die zweifelsfrei außerhalb Baden-Württembergs gelegen sind) lösen eine Fehlermeldung mit Aufforderung zur Korrektur der Dateneingabe aus.

Bei Schätzangaben zu %-Anteilen bestimmter Parameter, die der Charakterisierung der Probestrecke dienen (z.B. 'Umland'), ist darauf zu achten, dass die **Anteile zusammengehörender Parameter in der Summe immer 100 %** betragen. Sofern die Gesamtsumme der Anteile zusammengehörender Parameter unter 100 liegt, wird am rechten Rand des Formulars ein roter Stern angezeigt. Ist die Summe von 100 erreicht, wird ein grüner Haken angezeigt. Eine Summe größer als 100 löst eine Fehlermeldung mit Aufforderung zur Korrektur der Dateneingabe aus.

Fischartennachweise

Die Einträge der nachgewiesenen Fischarten erfolgen über ein dropdown-Feld, aus dem die deutschen Artnamen selektiert werden können. Die Eingabe des ersten Buchstabens kann die Auswahl beschleunigen. Bei mehrmaliger Eingabe des ersten Buchstabens wird in der Auswahl der mit diesem Buchstaben beginnenden Artnamen geblättert. Die Größenklassen-Felder werden erst aktiv, wenn eine Fischart ausgewählt wurde.

Fischarten, die nicht im Dropdown-Menü aufgelistet sind, können in das Bemerkungsfeld eingetragen werden.

Eine **Eingabe im obersten Feld der Tabellenspalte 'Art' ist obligatorisch**, auch wenn keine Fisch-, Neunaugen, Flusskrebs- oder Muschelarten nachgewiesen werden konnten. Letzteres ist im obersten Feld durch den Eintrag '*Kein Nachweis*', '*Kein Nachweis, Fische*', '*Kein Nachweis, Krebse*' oder '*Kein Nachweis, Muscheln*' entsprechend zu dokumentieren. Die Angabe ergibt sich aus der Tatsache, ob explizit nach Fischen, Krebsen oder Muscheln gesucht wurde.

Übernahme von Kartenausschnitt und Fotos

Zur genauen Dokumentation der geographischen Lage der Befischungsstrecke ist die Übernahme eines Kartenausschnittes möglich. Akzeptiert werden die Formate jpg, gif, png und tif.

Zur fotografischen Dokumentation ist die Übernahme von vier Fotos möglich, auch hier werden die Formate jpg, gif, png und tif akzeptiert.

Die übernommenen Fotos können im Formular nicht bearbeitet werden!

Speicherung des Formulars

Das Formular kann gespeichert werden. Auf der ersten Seite oben und auf der letzten Seite unten befindet sich die folgende Schaltfläche:

PDF abspeichern

PDF abspeichern

Diese Schaltfläche entspricht der Menüfunktion „Datei->Speichern unter ...“. Das Formular kann unter Angabe eines Dateinamens in einem beliebigen Verzeichnis abgelegt werden. Empfohlen wird ein Dateinamen nach folgendem Format:

<yyyymmdd>_<hh:mm>_Fangprotokoll_<Gewässername>_<Ort>.pdf

Beispiel:

20220405_10:00_Fangprotokoll_Schussen_Eriskirch.pdf

Exportieren der Formulare Daten

Die in das Formular eingegebenen Daten können exportiert werden. Diese Funktion wird jedoch nur vom Adobe Acrobat Pro und einigen kompatiblen pdf-Readern. Der Acrobat Reader unterstützt diese Funktion leider nicht. Auf der ersten Seite oben befindet sich die folgende Schaltfläche:

Daten exportieren (.xfdf)

Die Daten werden in einem XML-Format abgelegt. Nicht exportiert werden der Kartenausschnitt und die eingebetteten Fotos.

Hilfe

Diese Hilfestellung wird über die Schaltfläche auf der ersten Seite rechts oben aufgerufen. Es handelt sich um einen Link auf das aktuellste PDF-Dokument der Hilfestellung. Sollten Sie noch eine ältere Version des Protokollformulars besitzen, können Sie die aktuelle Version des Protokollformulars über den Link auf der ersten Seite der Hilfestellung herunterladen.

Historie

Version	Änderungen
20230415	Features: Datenexport
20220415	Features: Monitoringstellennummer als dropdown-Feld Bugs: Exportfelddaten Gewässerrandstreifen korrigiert Tab-Reihenfolge der Felder korrigiert Deaktivierung der hydrologischen Daten bei stehenden Gewässern
20211014	Features: Einfügen von Fotos
20210531	Überarbeitung Erstentwurf
20210520	Überarbeitung Erstentwurf
20210428	Erstentwurf